

Lieferumfang

- 1** Kühl- und Wärmepumpe
- 2** Doppelnippel 3/4" AG
- 3** Filterkerze 10" (3x)
- 4** Teflonband
- 5** Filterschlüssel

Geräteteile

- 6** Wasseranschluss Ausgang
- 7** Wasseranschluss Eingang
- 8** Netzkabel
- 9** Lamellenwärmeübertrager
- 10** Abdeckung Filterbehälter

(C) Display: Bedien- und Anzeigeelemente

- D1** Anzeige **Filter**
- D2** Anzeige **Belüftung**
- D3** Anzeige **Tastensperre**
- D4** Anzeige **WLAN**
- D5** Anzeige **Kühlmodus**
- D6** Anzeige **Heizmodus**
- D7** Anzeige **Frostschutzmodus**
- D8** Anzeige **Eingangstemperatur**
- D9** Anzeige **Solltemperatur**
- D10** Anzeige **Temperatureinheit**
- D11** Anzeige **Uhrzeit/Timer**
- D12** Anzeige **Fehler**
- D13** Taste **Modus/Tastensperre**
- D14** Taste **ON/OFF**
- D15** Taste **Betriebsmodus**
- D16** Taste **Steuerung/Navigation DOWN**
- D17** Taste **Steuerung/Navigation UP**

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	3
Lieferumfang	5
Allgemeines	7
Betriebsanleitung lesen und aufbewahren	7
Zeichenerklärung	7
Sicherheit	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	8
Vorbereitung	9
Lieferumfang auf Vollständigkeit und Schäden prüfen	9
Grundreinigung des Gerätes	9
Standplatz und Anschlüsse vorbereiten	10
Installation	12
Filterkerze einsetzen/wechseln	12
Anschließen der Leitungen	13
App installieren	13
Display	14
Standby-Modus	14
Betriebsmodi	14
Bedienung	15
Heizung aktivieren.....	15
Kühlung aktivieren	16
Manuelles Abtauen	17
Frostschutz [AtFr]	17
Temperaturskala [°C/°F] ändern	17
Tastensperre	18
Uhrzeit einstellen	18
Timer der Gerätesteuerung	19
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	20
App mit dem Gerät koppeln	20
Deinstallation	21
Abschließen der Leitungen	21
Reinigung	21
Reinigung des Geräts	21
Prüfung	21
Undichtigkeit	22
Lagerung	22
Fehlersuche	23
Fehlermeldung Display.....	24
Technische Daten	26
Ersatzteile	27
Konformitätserklärung	28
Entsorgung	28
Verpackung entsorgen	28
Altgerät entsorgen	28
Kältemittel entsorgen.....	28

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Kühl- und Wärmepumpe Flex 5 (im Folgenden auch „Gerät“ genannt). Sie enthält wichtige Information zur Inbetriebnahme und Bedienung.

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Betriebsanleitung mit.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Temperierung (Heizen oder Kühlen) von privat genutzten Tauchbecken oder Wannen gemäß dieser Kurzanleitung sowie der Bedienungsanleitung konzipiert.

Die Salzkonzentration des Wassers darf 0,5% (entspricht 5 g/l bzw. 5.000 ppm) nicht überschreiten.

Dieses Gerät ist für den ganzjährigen Einsatz ausschließlich im Außenbereich vorgesehen. Trotz des integrierten Frostschutzes sind Frostschäden ausdrücklich von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Es ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie das Gerät nur, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Gerät ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



Lesen Sie die Kurz- und Bedienungsanleitung.



Die Bedienungsanleitung enthält wichtige, zusätzliche Information.



Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Information zu Wartung und Reparatur.



Brandgefahr! Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.



Stromschlaggefahr! Warnung vor elektrischer Spannung.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen der Schutzklasse I.



Verwenden Sie niemals scharfe Messer oder andere spitze Gegenstände zum Öffnen der Verpackung. Sie könnten damit den Inhalt beschädigen.

Sicherheit

Die folgenden Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

⚠️ WARNUNG!

Dieses Symbolsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠️ VORSICHT!

Dieses Symbolsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG!**Brand- und Explosionsgefahr!**

Im Kältemittelkreislauf des Geräts befindet sich leicht brennbares, geruchloses Gas unter hohem Druck. Bei unkontrolliertem Entweichen von Kältemittel besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- » Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Freien.
- » Halten Sie Wärmequellen und offenes Feuer sowie Zündquellen vom Gerät fern.
- » Lagern Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten.

⚠️ WARNUNG!**Verletzungsgefahr durch mangelnde Qualifikation!**

Mangelnde Erfahrung oder Fertigkeit im Umgang mit benötigten Werkzeugen und fehlende Kenntnis regionaler oder normativer Bestimmungen für erforderliche handwerkliche Arbeiten kann schwerste Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

- » Beauftragen Sie für alle Arbeiten, deren Risiken Sie nicht durch ausreichend persönliche Erfahrung abschätzen können, eine qualifizierte Fachkraft.

⚠️ WARNUNG!**Stromschlaggefahr!**

- » Betreiben Sie die Wärmepumpe nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- » Schließen Sie die Wärmepumpe ausschließlich an normgerecht installierte Steckdosen an, die durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit maximal zulässigem Fehlerstrom von 30 mA abgesichert sind.
- » Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.

⚠️ WARNUNG!**Verletzungsgefahr für Menschen mit persönlicher Beeinträchtigung oder Mangel an Erfahrung und Wissen!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann schwere Verletzungen oder Schäden des Geräts zur Folge haben.

- » Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- » Gestatten Sie anderen erst dann Zugang zum Gerät, nachdem sie diese Anleitung vollständig gelesen und sinngemäß verstanden haben oder über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren unterrichtet wurden.
- » Lassen Sie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z.B.: Kinder oder Betrunkene) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z.B.: Kinder) niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts.

⚠ VORSICHT!**Verletzungsgefahr beim Bewegen von schwerem Gerät!**

Das Gerät ist schwer! Falsches Heben oder unkontrolliertes Kippen des Geräts kann zu Verletzungen führen oder Schäden am Gerät zur Folge haben.

- » Heben, tragen oder kippen Sie das Gerät mindestens zu zweit, niemals alleine.
- » Achten Sie auf korrekte Körperhaltung (gerader Rücken, sicherer Stand, etc.).
- » Verwenden Sie Transporthilfen (z.B.: Hubwagen oder Rollbrett).
- » Tragen Sie Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe oder Handschuhe.

Vorbereitung

⚠ WARNUNG!**Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial!**

Verpackungsmaterial kann zum Tod durch Ersticken führen. Speziell für Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen, die die Risiken durch Mangel an Wissen und Erfahrung nicht abschätzen können, besteht hierfür erhöhtes Gefahrenpotential.

- » Stellen Sie sicher, dass Kinder sowie geistig beeinträchtigte Menschen nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

HINWEIS!

Unvorsichtiges Öffnen der Verpackung, insbesondere mit Hilfe von scharfen oder spitzen Gegenständen, kann Beschädigung des Geräts verursachen.

- » Öffnen Sie die Verpackung möglichst behutsam.
- » Dringen Sie nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen in die Verpackung ein.

Lieferumfang auf Vollständigkeit und Schäden prüfen

1. Öffnen Sie die Verpackung achtsam.
2. Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung.
3. Prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs.
4. Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Schäden.

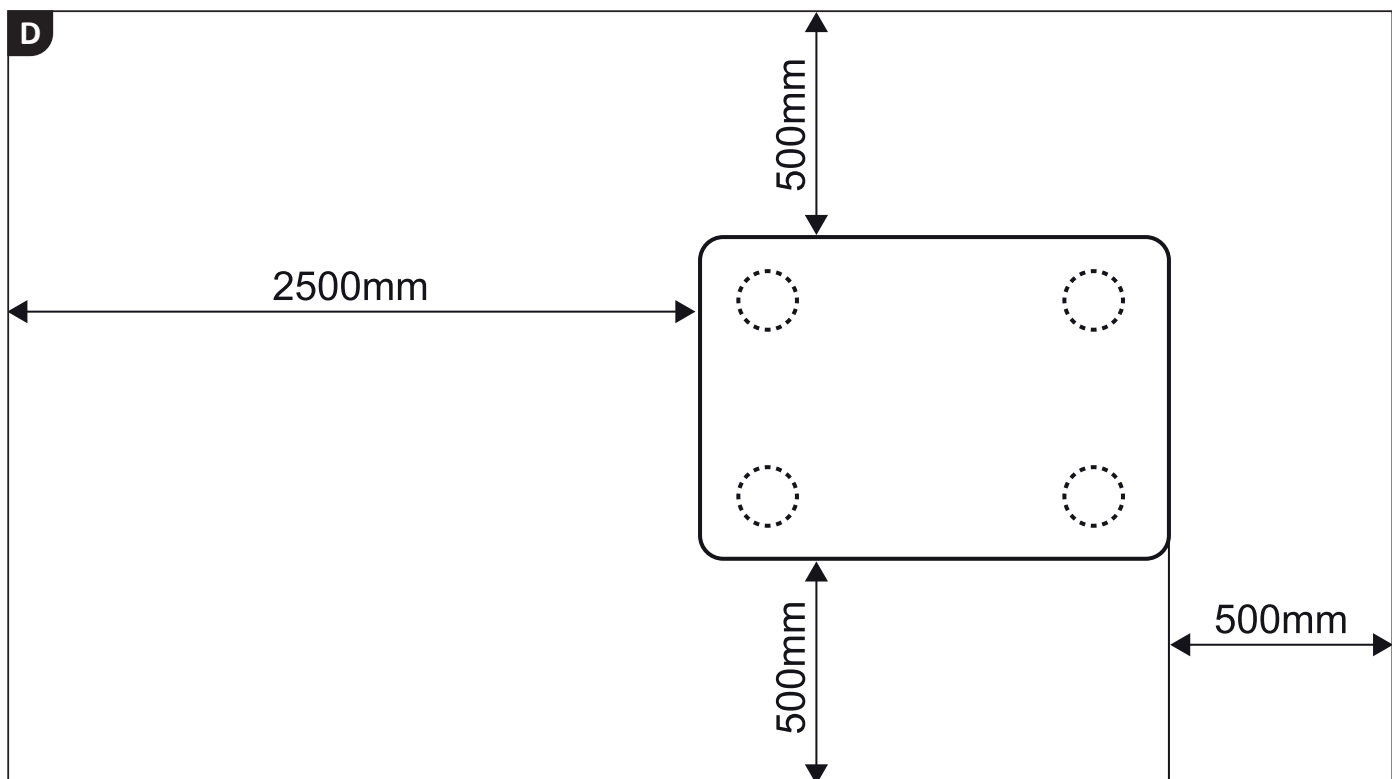
Grundreinigung des Gerätes

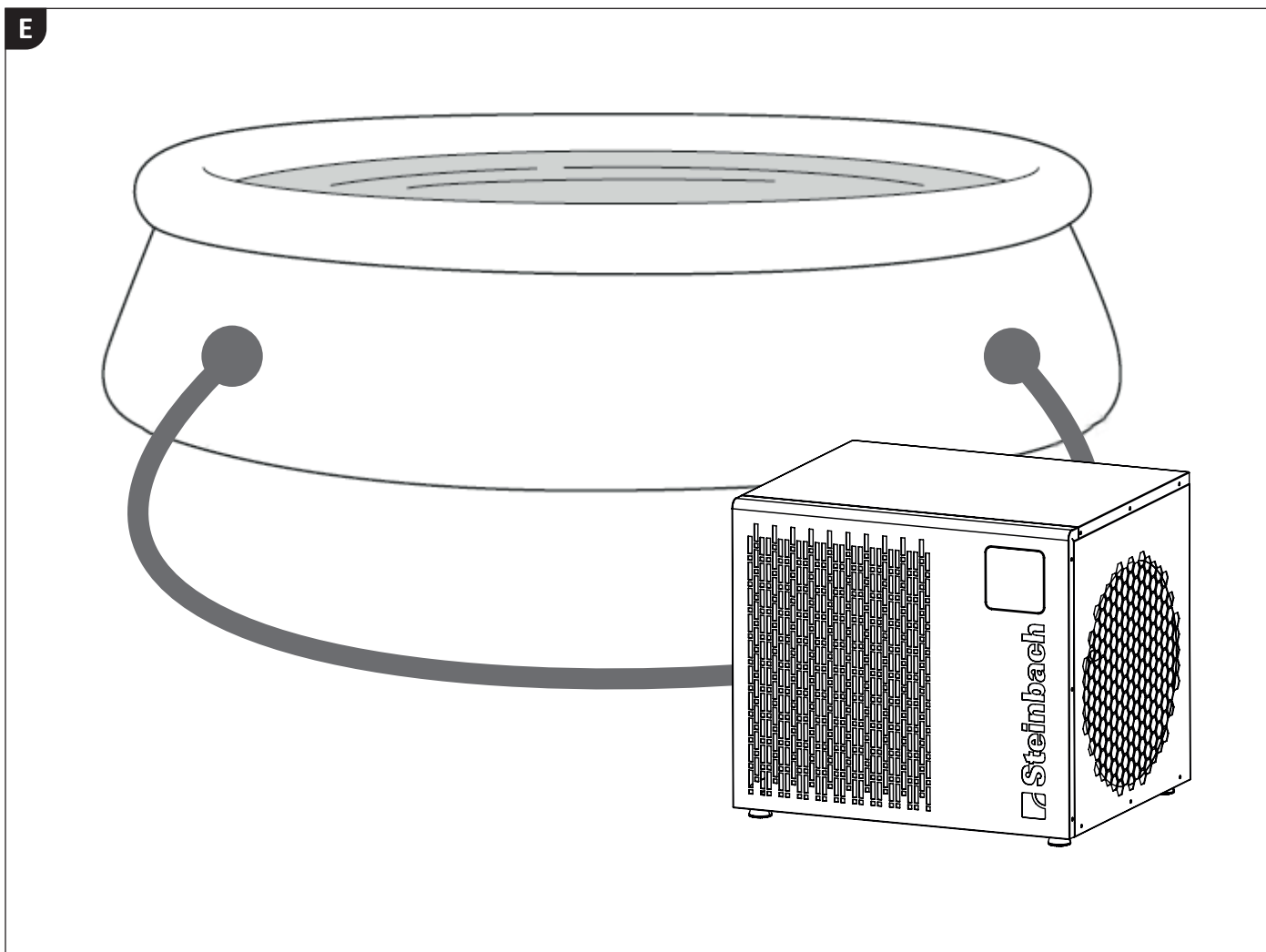
1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien, falls vorhanden.
 2. Reinigen Sie alle Teile des Lieferumfangs wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben.
- Das Gerät ist gereinigt und für den Gebrauch vorbereitet.

Standplatz und Anschlüsse vorbereiten

Gute Wahl und Vorbereitung des Standplatzes vereinfacht die Installation und Bedienung des Geräts maßgeblich. Folgende Anforderungen müssen erfüllt sein oder bedacht werden:

- » Standplatz im Freien
- » Stabiler, ebener und wasserfester Untergrund
- » Erforderlicher Mindestabstand zu Wänden oder Objekten (siehe **Abb.D**)
- » Erforderlicher Mindestabstand von 2m zum Schwimmbecken
- » Einfache Anschlussmöglichkeit der Wasserleitungen
- » Einfache Anschlussmöglichkeit der Stromversorgung
- » Einfache Zugangsmöglichkeit zum Display
- » Möglichkeit zum Ablassen des Kondenswassers





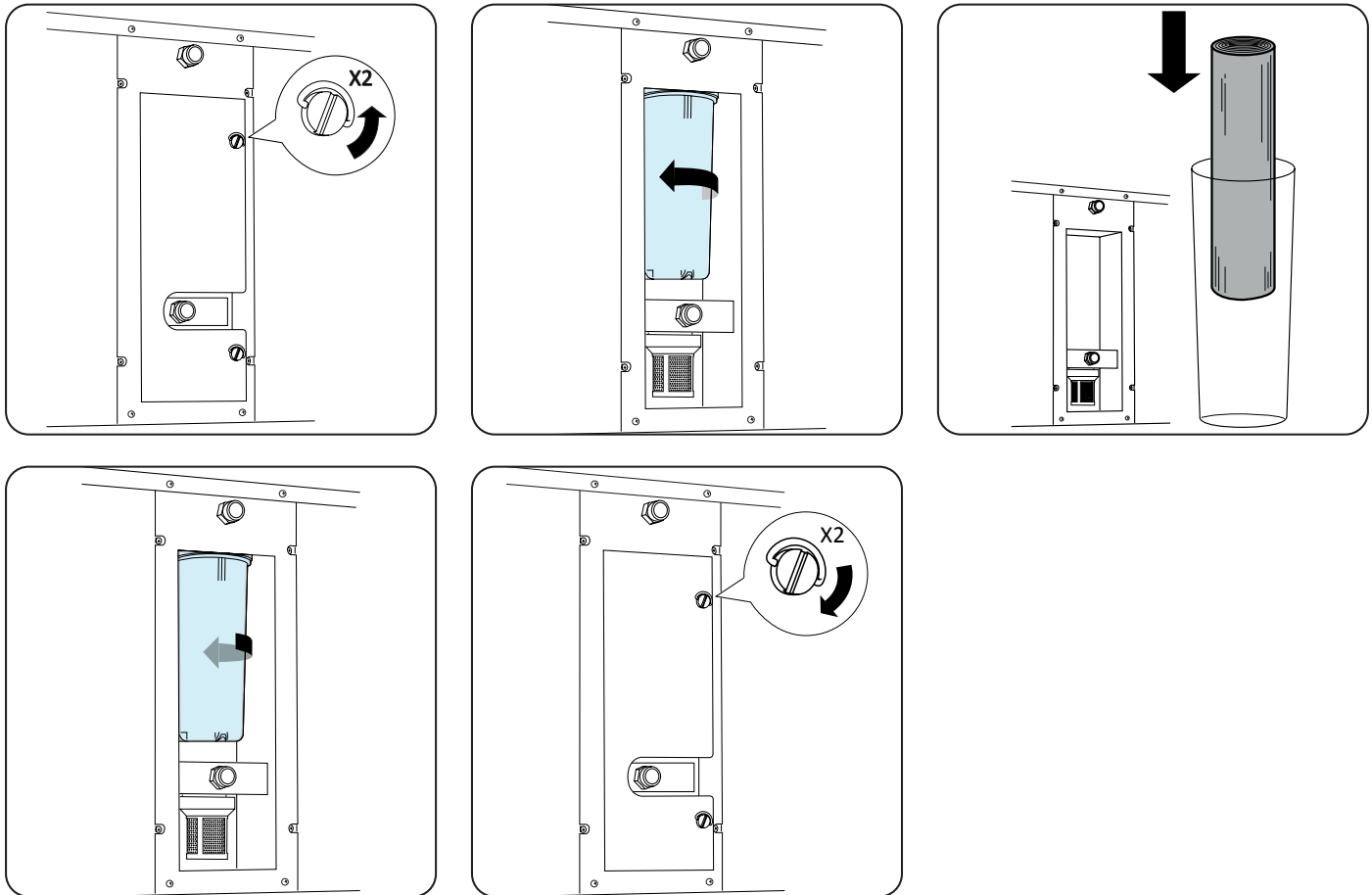
Standplatz vorbereiten

1. Stellen Sie die Wärmepumpe exakt wie später dafür vorgesehen auf.
Der Standplatz ist vorbereitet.

Installation

Filterkerze einsetzen/wechseln

1



1. Schalten Sie das **Gerät 1** durch Ziehen am **Netzsteckers 10** aus.
 2. Schließen Sie die Absperrventile oder blockieren Sie den Wasserfluss zu den Verbindungsschläuchen des Becken. Beachten Sie, dass es je nach gewählter Blockierung der Wasserzuleitung sowie -ableitung zu Wasseraustritt kommen kann.
 3. Öffnen Sie die Abdeckung des **Filterbehälters 10** an der Rückseite des Geräts mittels eines passenden Schraubendrehers.
 4. Drehen Sie den Filterbehälter mit der Hand oder den im Lieferumfang beigelegten **Filterschlüssel 5** gegen den Uhrzeigersinn auf.
 5. Legen Sie die ausgepackte **Filterkerze 3** in den Filterbehälter.
 6. Drehen Sie den Filterbehälter mit der Hand oder den im Lieferumfang beigelegten **Filterschlüssel 5** im Uhrzeigersinn zu. Achten Sie darauf, dass der Behälter handfest sitzt.
 7. Befestigen Sie die Abdeckung des **Filterbehälters 10** wieder mit den Schrauben.
- Die Filterkerze ist eingesetzt/gewechselt.*

Anschließen der Leitungen

Wasserleitungen anschließen

1. Verbinden Sie die Wasserzuleitung sowie -ableitung des Geräts mit den entsprechenden Anschlüssen am Becken. Beachten Sie die Flussrichtung gemäß Abbildung (E) und die Anschlüsse am Gerät gemäß Abbildung. (B)
2. Das Gerät ist für den Anschluss mit $\frac{3}{4}$ " IG oder $\frac{3}{4}$ " AG vorbereitet. Mit handelsüblichen Schnellkupplungssystemen (nicht im Lieferumfang enthalten) kann die Verbindung z.B. mit $\frac{3}{4}$ " Schlauch hergestellt werden.

Das Gerät ist in den Wasserkreislauf eingebunden.

Spannungsversorgung herstellen

Verbinden Sie den Netzstecker am Ende des **Netzkabels 8** mit der am Standplatz vorbereiteten Spannungsversorgung. Sobald die Spannungsversorgung hergestellt ist, leuchten alle Anzeigeelemente am **Displays C** auf.

App installieren

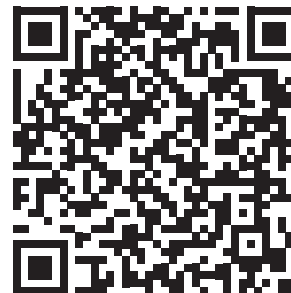
Installieren Sie die App, um den vollen Funktionsumfang des Geräts nutzen zu können.

iOS



oder suchen Sie im Apple App Store nach
„Steinbach Control“

Android



oder suchen Sie im Google Play Store nach
„Steinbach Control“



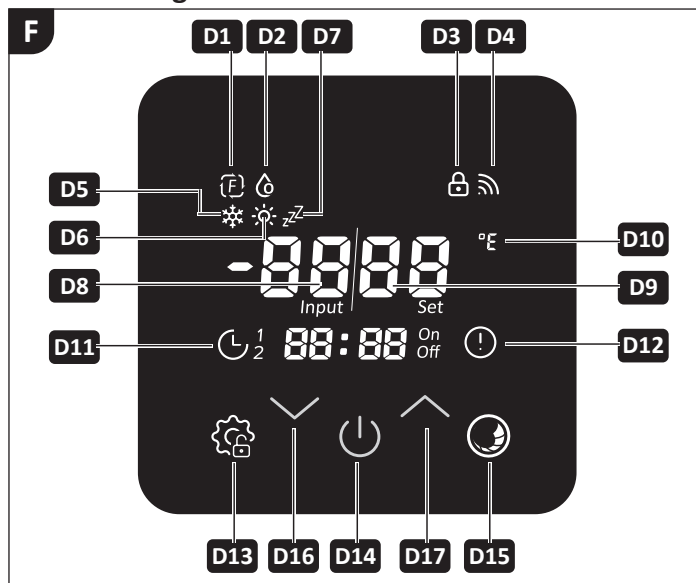
Halten Sie die App durch regelmäßiges Installieren von Updates auf aktuellstem Stand. Nur so kann dauerhaft störungsfreier Betrieb der Steuerung via Bluetooth garantiert werden.

Display

Standby-Modus

Im Standby-Modus ist das Gerät betriebsbereit aber deaktiviert. Halten Sie die Taste **ON/OFF D14** für ca. 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie die Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden um das Display zu entsperren.

Aktive Anzeigeelemente:



» Die Anzeige **Temperatur D8** zeigt die aktuelle Wassertemperatur an.

Betriebsmodi

Durch gleichzeitiges Drücken der Taste **Modus/Tastensperre D13** und der Taste **Betriebsmodus D15** für 3 Sekunden wechselt das Gerät zwischen den Betriebsmodi. Die eingestellte Wassertemperatur kann einen Wert zwischen +10°C und +45°C betragen.

Die Wärmepumpe verfügt über folgende **Betriebsmodi**:

1. Betriebsmodus **Heizung**
Die Wärmepumpe heizt das Beckenwasser bis zur eingestellte Solltemperatur.
2. Betriebsmodus **Kühlung**
Die Wärmepumpe kühlt das Beckenwasser bis zur eingestellte Solltemperatur.
3. Betriebsmodus **Quit**
Die Wärmepumpe sorgt für eine kontinuierliche Zirkulation und Filtration des Beckenwassers. Eine Kühlung oder Erwärmung des Wassers findet nicht statt.
4. Betriebsmodus **Frostschutz**
Das Gerät verfügt über ein mehrstufiges Frostschutzsystem, das den Betrieb auch im Winter, z. B. zum Warmbaden, ermöglicht. Das Frostschutzprogramm steht immer bereit, wenn das Gerät mit der Netzversorgung verbunden ist. Das Display zeigt bei aktivem Frostschutz „AtFr“ an. Diese Meldung wird auch in der App angezeigt.

Bedienung

⚠ WARNUNG!

Lebensgefahr durch Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage während des Badens!

Haare oder Kleidungsstücke können an der Ansaugöffnung des Pools angesaugt werden und im Extremfall Personen unter Wasser fangen und am Auftauchen hindern.

- » Betreiben Sie niemals Geräte der Wasseraufbereitungsanlage, während sich Personen im Pool befinden.
- » Verhindern Sie jeden Zugang zum Pool, solange Geräte der Wasseraufbereitungsanlage in Betrieb sind.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder beschädigtes Zubehör kann zu Verletzungen führen.

- » Prüfen Sie das Gerät und das Zubehör (siehe Kapitel Prüfung).

HINWEIS!

Verminderte oder blockierte Durchlüftung des Geräts kann zu mangelhaftem Abtransport von Wärme oder Feuchtigkeit führen. Das kann zum Beispiel Schimmelbildung oder Überhitzung des Lamellenwärmeübertragers verursachen.

- » Reinigen Sie die Gitter vor dem Ventilatorlaufrad und die Lamellen des Wärmeübertragers regelmäßig und achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie Blätter oder ähnliches ins Innere des Wärmetauschers gelangen.
- » Achten Sie darauf, dass das Gitter am Wärmeübertrager niemals verdeckt ist und Luft frei durch das Gerät strömen kann.

Heizung aktivieren

Wählen sie diese Betriebsart, wenn Ihre Beckenwassertemperatur dauerhaft unter Ihrer Wunschtemperatur liegt.



Das Heizen des Beckenwassers geschieht am schnellsten bei maximalem Durchsatz durch die Wärmepumpe (siehe Technische Daten). Das führt dazu, dass der Temperaturunterschied zwischen dem Beckenwasser und dem erwärmten Wasser am Einlauf des Pools geringer ausfällt und daher weniger spürbar ist. Bitte messen und notieren Sie die Änderung der aktuellen Wassertemperatur alle 30 Minuten, um die tatsächliche Erwärmung des Beckenwassers festzustellen.

Betriebsmodus Heizung aktivieren

1. Schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät benötigt zum Betrieb ausreichenden Wasserdurchfluss.

2. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.

Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.

Die **Tastensperre D3** aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.

3. Drücken und halten Sie die Taste **ON/OFF D14** für 3 Sekunden.

Das Gerät wechselt vom Standby-Modus in den aktiven Betrieb.

4. Drücken Sie gleichzeitig die **Tasten Modus/Tastensperre D13** und die **Taste Betriebsmodus D15** für 3 Sekunden bis der gewünschte Betriebsmodus aktiv ist.

Die Anzeige **Heizmodus D6** leuchtet.

Der Betriebsmodus Heizung ist aktiviert.



Erscheint der Fehlercode „E 03“ am Display, ist der Wasserdurchfluss durch das Gerät zu gering. Bitte beachten Sie die näheren Informationen im Kapitel Fehlersuche.

Solltemperatur einstellen

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
2. Drücken Sie (wiederholt) die Taste **Steuerung/Navigation DOWN D16** oder Taste **Steuerung/Navigation UP D17**, bis die gewünschte Solltemperatur eingestellt ist.
*Die Anzeige **Solltemperatur D9** zeigt blinkend die gewünschte Solltemperatur an.*
3. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Das Gerät startet, sobald die Eingangstemperatur (Input) die eingestellte Solltemperatur (Set) **unterschreitet**.
Die gewünschte Solltemperatur ist eingestellt.

Kühlung aktivieren

Wählen sie diese Betriebsart, wenn Ihre Beckenwassertemperatur dauerhaft über Ihrer Wunschtemperatur liegt.

Betriebsmodus Kühlung aktivieren

1. Schalten Sie das Gerät ein.
Das Gerät benötigt zum Betrieb ausreichenden Wasserdurchfluss.
2. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
3. Drücken und halten Sie die Taste **ON/OFF D14** für 3 Sekunden.
Das Gerät wechselt vom Standby-Modus in den aktiven Betrieb.
4. Drücken Sie gleichzeitig die **Tasten Modus/Tastensperre D13** und die **Taste Betriebsmodus D15** für 3 Sekunden bis der gewünschte Betriebsmodus aktiv ist.
*Die Anzeige **Kühl-Modus D5** leuchtet.*
Der Betriebsmodus Kühlung ist aktiviert.



Erscheint der Fehlercode „E 03“ am Display, ist der Wasserdurchfluss durch das Gerät zu gering. Bitte beachten Sie die näheren Informationen im Kapitel Fehlersuche.

Solltemperatur einstellen

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
2. Drücken Sie (wiederholt) die Taste **Steuerung/Navigation DOWN D16** oder Taste **Steuerung/Navigation UP D17**, bis die gewünschte Solltemperatur eingestellt ist.
*Die Anzeige **Solltemperatur D9** zeigt blinkend die gewünschte Solltemperatur an.*
3. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Das Gerät startet, sobald die Eingangstemperatur (Input) die eingestellte Solltemperatur (Set) **überschreitet**.
Die gewünschte Solltemperatur ist eingestellt.

Betriebsmodus Quiet aktivieren

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
2. Drücken und halten Sie die Taste **ON/OFF D14** für 3 Sekunden. Das Gerät wechselt vom Standby-Modus in den aktiven Modus.
3. Drücken Sie (wiederholt) die Taste **Betriebsmodus D15** für 5 Sekunden, bis das Symbol „ZZZ“ am Display leuchtet.
Das Gerät zirkuliert und filtert in diesem Modus Ihr Beckenwasser. In diesem Modus findet keine aktive Kühlung oder Erwärmung des Wassers statt.
Das Beckenwasser wird filtriert.

Manuelles Abtauen

Bei geringer Umgebungstemperatur kann im Betriebsmodus **Heizung** die Temperatur am Wärmetauscher so weit absinken, dass das anfallende Kondenswasser gefriert und der Wärmetauscher vereist. Das Gerät überwacht die Temperatur und taut bei Bedarf automatisch ab, bietet aber ebenso die Möglichkeit den Abtauprozess manuell einzuleiten.

Defrost-Modus aktivieren

1. Aktivieren Sie den Betriebsmodus Heizung. Beachten Sie nähere Informationen im Kapitel **Betriebsmodus Heizung aktivieren.**
*Die Anzeige **Heizmodus D6** leuchtet.*
2. Drücken und halten Sie die Taste **Modus/Tastensperre D13** und **Steuerung/Navigation DOWN D16** gleichzeitig für etwa 5 Sekunden.
*Die Anzeige **Heizmodus D6** blinkt.*
3. Warten Sie einige Minuten bis der Abtauvorgang abgeschlossen ist.
*Die Anzeige **Heizmodus D6** blinkt nicht mehr.*
Der Wärmeübertrager ist abgetaut. Das manuelle Abtauen ist abgeschlossen.

Frostschutz

Das Gerät verfügt über ein mehrstufiges Frostschutzsystem das den Betrieb auch im Winter z.B. zum Warmbaden ermöglicht. Das Frostschutzprogramm steht immer Bereit wenn das Gerät mit der Netzversorgung verbunden ist. Unterschreitet die Außentemperatur 5°C wird der Frostschutz automatisch aktiviert und die Zirkulationspumpe arbeitet in Intervallen. Bei Lufttemperaturen von unter 0°C oder einer Wassertemperatur von weniger als 2°C arbeitet die Zirkulationspumpe dauerhaft. Sinkt die Wassertemperatur weiter auf unter 1°C wird die Heizung aktiviert die bei über 3°C wieder stoppt. Das Display zeigt bei aktivem Frostschutz „AtFr“.



Die Wirksamkeit des Frostschutz ist abhängig von der Beckengröße und -isolation, der Außentemperatur und insbesondere von einer dauerhaften Netzversorgung. Aufgrund dieser objektspezifischen Einflussgrößen fallen Frostschäden ausdrücklich nicht unter die Gewährleistung.

Temperaturskala [°C/°F] ändern

Das Gerät verfügt über die Möglichkeit alle gemessenen und eingestellten Temperaturen in °C oder °F anzuzeigen. Drücken und halten Sie gleichzeitig die **Tasten D14 (ON/OFF), D16 und D17 (Steuerung/Navigation)** für etwa 5 Sekunden, um zwischen den Temperaturskalen umzuschalten. Das entsprechende Symbol der Anzeige **Temperatureinheit D10** leuchtet.

Tastensperre

Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde. Bei aktiver Tastensperre leuchtet die Anzeige **Tastensperre D3**. Bei deaktivierter Tastensperre erlischt die Anzeige **Tastensperre D3**. Durch Drücken und halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden wird die Tastensperre jeweils aktiviert oder wieder deaktiviert.

Uhrzeit einstellen

Das Gerät verfügt über eine Echtzeit-Uhr, um die Wärmepumpe zeitgesteuert, mittels Timer, betreiben zu können.



Die Uhr läuft auch ohne Spannungsversorgung für mehrere Tage weiter (ca. 3-5 Tage).

Uhr einstellen

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
2. Drücken und halten Sie gleichzeitig die Taste **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinkt. Die Uhrzeit kann eingestellt werden.*
3. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**.
*Die beiden Siebensegmentanzeigen für Stunden der Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinken.*
4. Drücken Sie (wiederholt) die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17**, um die Stunden der Uhrzeit einzustellen.
5. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um die Eingabe zu bestätigen.
*Die beiden Siebensegmentanzeigen für Minuten der Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinken.*
6. Drücken Sie (wiederholt) die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17**, um die Minuten der Uhrzeit einzustellen.
7. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um die Eingabe zu bestätigen.
Die Uhr ist eingestellt.

Timer der Gerätesteuerung

Das Gerät verfügt über zwei Timer, die über das Display am Gerät konfiguriert werden können. Jeder der Timer verfügt über zwei frei einstellbare Zeitpunkte. Der Ein- und Ausschaltzeitpunkt jedes Timers müssen sich voneinander unterscheiden und die Timer dürfen sich nicht überschneiden.

- » Zum ersten Zeitpunkt aktiviert die Steuerung das Gerät und versetzt es in den zuletzt aktiven Betriebsmodus.
- » Zum zweiten Zeitpunkt deaktiviert die Steuerung das Gerät und versetzt es in den Standby-Modus.



Um das Gerät über die Timer der App „Steinbach Control“ steuern zu können, müssen beide Timer der Gerätesteuerung über das Display deaktiviert werden. Es findet keine Übertragung der Einstellungen vom Gerät zur App oder umgekehrt statt.

Timer der Gerätesteuerung über das Display einstellen (aktivieren)

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.
2. Drücken und halten Sie gleichzeitig die Taste **Betriebsmodus D15** und **Steuerung/Navigation UP D17** für 3 Sekunden, um die Timer-Einstellungen zu aktivieren.
*Die Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** leuchtet und das Symbol „1“ blinkt. **Timer 1** kann eingestellt werden.*
3. Drücken Sie (wiederholt) die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17** um zwischen **Timer 1** und **Timer 2** zu wechseln.
Das Symbol des gewünschten Timers („1“ oder „2“) blinkt.
4. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
*Die beiden Siebensegmentanzeigen für Stunden der Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinken.*
5. Drücken Sie die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17**, um die **Stunden** der Uhrzeit für automatische Aktivierung des **Betriebsmodus** einzustellen.
6. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um die Eingabe zu bestätigen.
*Die beiden Siebensegmentanzeigen für Minuten der Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinken.*
7. Drücken Sie die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17** um die **Minuten** der Uhrzeit für automatische Aktivierung des **Betriebsmodus** einzustellen.
8. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um die Eingabe zu bestätigen.
*Die beiden Siebensegmentanzeigen für Stunden der Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinken.*
9. Drücken Sie die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17**, um die **Stunden** der Uhrzeit für automatische Aktivierung des **Standby-Modus** einzustellen.
10. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um die Eingabe zu bestätigen.
*Die beiden Siebensegmentanzeigen für Minuten der Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** blinken.*
11. Drücken Sie (wiederholt) die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17**, um die **Minuten** der Uhrzeit für automatische Aktivierung des **Standby-Modus** einzustellen.
12. Drücken Sie die Taste **Betriebsmodus D15**, um die Eingabe zu bestätigen.
*Die Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** leuchtet. Das Symbol des gewählten Timers blinkt.*
13. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
Das Symbol des korrekt eingestellten Timers leuchtet.
Nach 30 Sekunden ohne Eingabe werden die Einstellungen automatisch gespeichert und das Timer-Menü beendet.

Der Timer ist eingestellt und aktiviert.

Timer der Gerätesteuerung über das Display deaktivieren

1. Deaktivieren Sie die Tastensperre, falls diese aktiv ist, durch Drücken und Halten der Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden.
*Die Anzeige **Tastensperre D3** erlischt.*
Die Tastensperre aktiviert sich automatisch nachdem 60 Sekunden keine Eingabe getätigt wurde.

2. Drücken und halten Sie die Taste **Betriebsmodus D15** und **Steuerung/Navigation UP D17** für 3 Sekunden, um die Timer-Einstellungen zu aktivieren.
*Die Anzeige **Uhrzeit/Timer D11** leuchtet und das Symbol „1“ blinkt.*
3. Drücken Sie (wiederholt) die Tasten **Steuerung/Navigation DOWN D16** und **Steuerung/Navigation UP D17**, um zwischen **Timer 1** und **Timer 2** zu wechseln.
Das Symbol des gewünschten Timers („1“ oder „2“) blinkt.
4. Drücken und halten Sie die Taste **Modus/Tastensperre D13** für 3 Sekunden, um den gewählten Timer zu deaktivieren.
5. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
Das Symbol des korrekt eingestellten Timers ist erloschen.
Nach 30 Sekunden ohne Eingabe werden die Einstellungen automatisch gespeichert und das Timer-Menü beendet.
Der Timer ist aktiv/inaktiv.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen.
Alle Anzeigeelemente der Betriebsmodi sind erloschen. Die Wärmepumpe befindet sich im Standby-Modus.
2. Drücken und halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten **ON/OFF D14** und **Modus/Tastensperre D13** für ca. 10 Sekunden.
Ein akustisches Signal ertönt. Die Steuerung der Wärmepumpe ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

App mit dem Gerät koppeln

Um Ihr Gerät mit dem Smartphone zu steuern, ist es notwendig diese vorab miteinander zu koppeln. Hierfür ist es erforderlich, dass Ihr Smartphone mit einem WiFi-Router verbunden ist, dessen WiFi-Signal ebenso von dem Gerät empfangen werden kann.



Berücksichtigen Sie, dass die App „Steinbach Control“ ausschließlich den 2,4 GHz-Kanal des WiFi-Routers unterstützt. Zur Kopplung muss der 5,0 GHz-Kanal am WiFi-Router deaktiviert sein.

Die App ermöglicht Ihnen Änderungen an folgenden Einstellungen der Wärmepumpe über Ihr Smartphone vorzunehmen:

- » Solltemperatur des Beckenwassers ändern
- » Betriebsmodus ändern in den Standby-Modus wechseln
- » Leistungsstufe ändern
- » Zeitsteuerung einstellen
- » Gemessene Temperaturen anzeigen

Das erste Mal koppeln

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**.
Das Gerät ist aktiviert und befindet sich in einem Betriebsmodus.
2. Drücken und halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten **ON/OFF D14** und **Steuerung/Navigation UP D17** für ca. 3 Sekunden.
*Die Anzeige **WLAN D4** beginnt zu blinken.*
3. Verbinden Sie Ihr Smartphone mit dem WiFi-Router.
4. Starten Sie die App „**Steinbach Control**“.
5. Drücken Sie den Button **Gerät hinzufügen** oder den Button **+** in der APP.
Alle verfügbaren Geräte werden angezeigt.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
7. Geben Sie die Zugangsdaten für Ihren WiFi-Router an und koppeln Sie das Gerät mit der App.
Sobald das Gerät erfolgreich gekoppelt wurde, können Sie es künftig unter „Meine Geräte“ aufrufen.
Die App ist zum ersten Mal mit dem Gerät gekoppelt.

Deinstallation

 VORSICHT!

Verletzungsgefahr beim Bewegen von schwerem Gerät!

Das Gerät ist schwer! Falsches Heben oder unkontrolliertes Kippen des Geräts kann zu Verletzungen führen oder Schäden am Gerät zur Folge haben.

- » Heben, tragen oder kippen Sie das Gerät mindestens zu zweit, niemals alleine.
- » Achten Sie auf korrekte Körperhaltung (gerader Rücken, sicherer Stand, etc.).
- » Verwenden Sie Transporthilfen (z.B.: Hubwagen oder Rollbrett).
- » Tragen Sie Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe oder Handschuhe.

Abschließen der Leitungen

Spannungsversorgung trennen

1. Drücken Sie die Taste **ON/OFF D14**, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen.
Alle Anzeigen der Betriebsmodi sind erloschen. Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.
2. Trennen Sie den Stecker **Netzkabel 8** von der Zuleitung zur Spannungsversorgung.
*Alle Anzeigeelemente am **Display C** verschwinden.*

Das Gerät ist von der Spannungsversorgung getrennt und außer Betrieb.

Wasserleitungen abschließen

1. Trennen Sie die Wasserzuleitung sowie -ableitung des Geräts von den entsprechenden Anschlüssen am Becken.
Die Wasserleitungen sind abgeschlossen.

Reinigung

Reinigung des Geräts

Reinigen Sie das Produkt ausschließlich mit handelsüblichem Badezimmerreiniger, klarem Leitungswasser und einem fusselfreiem Tuch. Lassen Sie das Gerät und das Zubehör vollständig trocknen.

Prüfung

Prüfen Sie folgendes vor jedem Gebrauch:

- » Sind Schäden am Gerät erkennbar?
- » Sind Schäden an den Bedienelementen erkennbar?
- » Ist das Zubehör in einwandfreiem Zustand?
- » Sind alle Leitungen in einwandfreiem Zustand?
- » Ist der Zulauf nicht blockiert?
- » Sind die Lüftungsschlitze frei und sauber?

Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät oder Zubehör nicht in Betrieb. Lassen Sie es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft überprüfen und reparieren.

⚠️ WARNUNG!**Brand- und Explosionsgefahr!**

Im Kältemittelkreislauf des Geräts befindet sich leicht brennbares, geruchloses Gas unter hohem Druck. Bei unkontrolliertem Entweichen von Kältemittel besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- » Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Freien.
- » Halten Sie Wärmequellen und offenes Feuer sowie Zündquellen vom Gerät fern.
- » Lagern Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten.

Undichtigkeit

Beim Austritt von Flüssigkeit aus dem Gerät kann es sich um Kondenswasser oder Beckenwasser handeln. Die Bildung von Kondenswasser ist während des Heiz-Betriebs unvermeidbar. Die Oberfläche des Wärmetauschers wird kalt, Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft kondensiert und kann im Extremfall auch gefrieren. Das Gerät überwacht die Temperatur und taut bei Bedarf die Wärmepumpe automatisch ab. Anfallendes Kondenswasser wird über das Bodenblech der Wärmepumpe abgeleitet.

Sollte Beckenwasser austreten, prüfen Sie alle Anschlüsse, Leitungen und Adapter des Geräts auf Dichtheit.

Lagerung

Sobald die Außentemperatur unter +5 °C fällt und das Gerät nicht dauerhaft mit der Netzversorgung und mit dem Wasser gefüllten Becken verbunden ist, sollte es eingewintert werden. Dies verhindert Schäden durch Eisbildung (Frostsprengung).

Fehlersuche

Problem:	Ursache:	Lösung:
Das Gerät schaltet nicht ein.	Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft.
	Die Sicherung der Schutzvorrichtung in der Netzleitung ist durchgebrannt oder eine allpolige Schutzvorrichtung.	Stellen Sie den Schalter zurück. Ersetzen Sie die Sicherung.
Das Gerät startet nicht.	Die für das Starten des Geräts erforderlichen drei Minuten sind nicht vergangen.	Warten Sie drei Minuten.
	Die Temperatur des Beckenwassers ist etwa gleich der eingestellten Soltemperatur.	Das Gerät arbeitet, wenn die Wassertemperatur ungleich der eingestellten Solltemperatur ist.
	Der Betriebsmodus des Geräts ist falsch eingestellt	Stellen Sie den erforderlichen Betriebs-Modus ein.
Das Gerät funktioniert, aber das Wasser wird nicht erwärmt.	Das Gerät wurde gerade erst installiert.	Warten Sie 24-48 Stunden, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
	Das Beckenwasser ist seit der letzten Verwendung des Geräts stark abgekühlt.	Warten Sie 24-48 Stunden, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
Es befindet sich Eis auf dem Wärmetauscher.	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig und/oder es herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit.	Warten Sie ab, bis die automatische Abtaufunktion (Defrost) einsetzt.
Undichtigkeit des Geräts	Ansammlung von Kondenswasser.	Stellen Sie das Gerät auf Standby. Falls die Undichtigkeit aufhört, handelt es sich um Kondenswasser.
	Austritt von Wasser am Wärmetauscher oder an den Anschlüssen des Wasserkreislaufs.	Prüfen Sie alle Anschlüsse, Leitungen und das Gerät selbst auf Dichtheit.



Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach-Support-Team.

Fehlermeldung Display

Fehlercode:	Ursache:	Lösung:
AtFr	niedrige Umgebungstemperatur	Es handelt sich um eine reine Infomeldung. Das Gerät befindet sich im automatischen Frostschutzmodus. Es besteht kein Handlungsbedarf.
E 03	Wasserdurchfluss zu gering	Prüfen Sie die Leitungen von und zum Becken auf Knickstellen.
		Prüfen und wechseln Sie gegebenenfalls die Filterkerze.
E 05	Druck im Kühlmittelkreislauf zu hoch	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 06	Druck im Kühlmittelkreislauf zu gering	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 09	Kommunikationsfehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 10	Kommunikationsfehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 12	Fehler Temperatursensor: Kompressor Kühlmittelkreislauf zu hoch	Beckenwasser-Temperatur zu hoch, reduzieren Sie den Sollwert.
E 15	Fehler Temperatursensor: Wasserzulauf	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 16	Fehler Temperatursensor: Kühlmittelkreislauf	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 18	Fehler Temperatursensor: Kompressorausgang	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 20	Fehler Frequenzumrichter-Modul	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 21	Fehler Sensor Umgebungstemperatur	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 23	Kühlmodus: Ausgangstemperatur Wasser zu gering	Erhöhen Sie die Solltemperatur im Kühlmodus.

E 27	Fehler Temperatursensor Wasserausgang	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 28	Ventilator Motorfehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 29	Fehler Rücklauftemperatur Kühlmittel	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E 32	Betriebsmodus Heizung: Ausgangstemperatur des Wasser zu hoch	Senken Sie die Solltemperatur im Betriebsmodus Heizung.
E 33	Betriebsmodus Kühlung: Kühlmittelkreislauf zu heiß.	Erhöhen Sie die Solltemperatur im Betriebsmodus Kühlung.
		Reinigen Sie die Lamellen des Wärmeübertragers vorsichtig von Verschmutzungen.
E42	Temperatursensor/ Wärmetauscher ausgefallen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E66	Schutz gegen Wechselspannung	Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach Support Team.
E73	Es befindet sich kein Wasser in dem Gerät	Prüfen Sie die Leitungen von und zum Becken auf Knickstellen.
		Stellen Sie eine Wasserversorgung her.



Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachkraft oder das Steinbach-Support-Team.

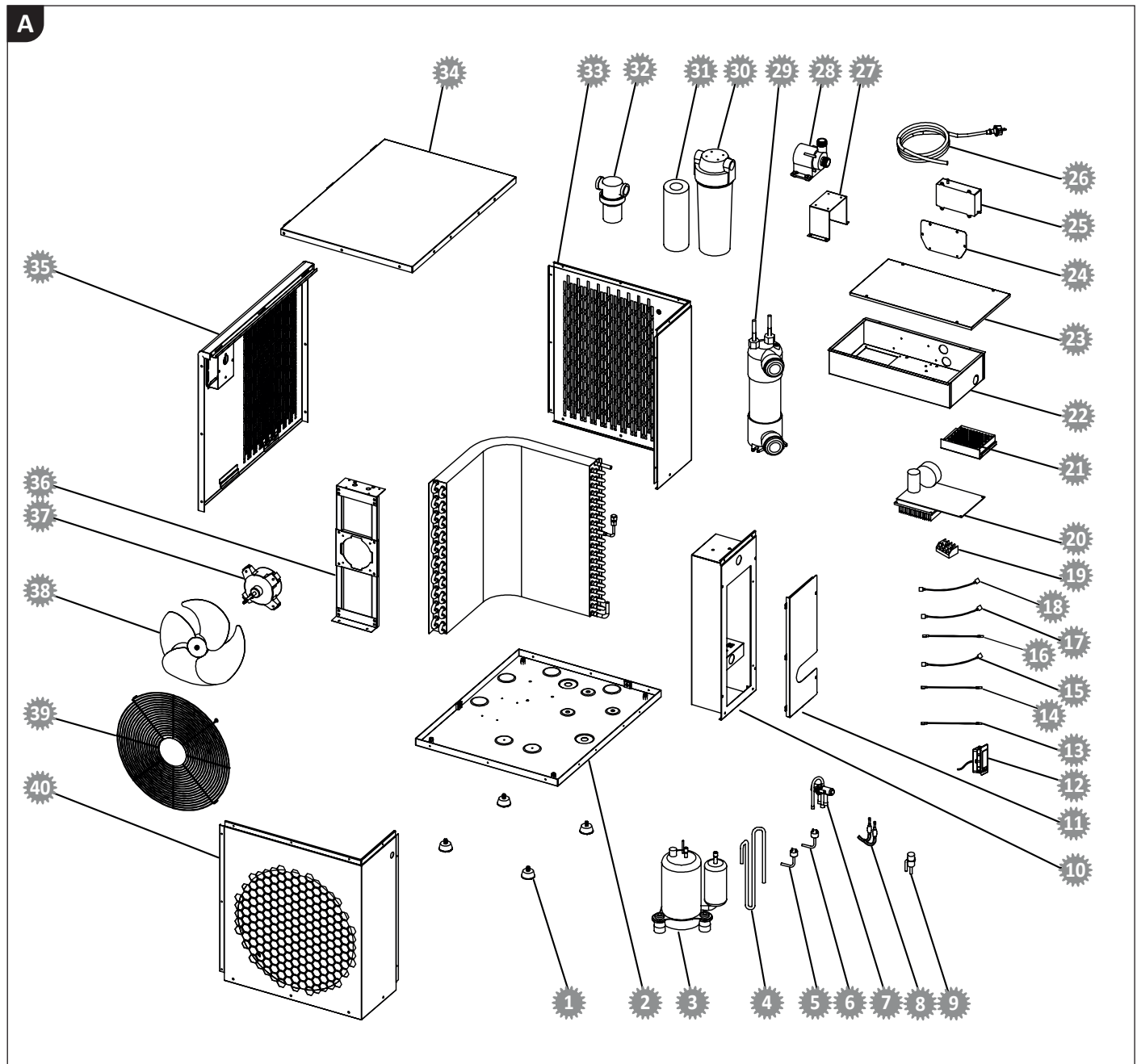
Technische Daten

Modell:	Flex 5
Artikelnummer:	049500Y
Abmessungen (B x H x T):	600 x 480 x 550 mm
Poolgröße (Wasserinhalt):	max. 1.000 L
Heizleistung *:	5,05 kW
Eingangsleistung Heizung *:	0,8 kW
Eingangsstrom Heizung *:	3,6 A
Kühlleistung *:	3,4 kW
Eingangsleistung Kühlung *:	1,1 kW
Eingangsstrom Kühlung *:	5,0 A
Eingangsleistung maximal:	1,3 kW
Eingangsstrom maximal:	6,0 A
Betriebsspannung und-frequenz **:	220-240 V~, 50 Hz
Leistungsziffer COP *:	6,4
Energie-Effizienz-Verhältnis EER *:	3,1
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IPX4
Schalldruckpegel: (In 10 m Entfernung)	37 dB(A)
Durchsatz Wasser:	min. 800 L/h
* variabel- in Abhängigkeit der Umgebungsbedingungen	
** Einphasenwechselstrom	
KÄLTEMITTELKREISLAUF	
Saugdruck nominal:	0,5 MPa
Saugdruck maximal:	0,8 MPa
Förderdruck nominal:	1,6 MPa
Förderdruck maximal:	2,3 MPa
Kältemittel:	R290
Maximale Kältemittelfüllmenge:	340 g
Treibhauspotential GWP:	3
CO ₂ -Äquivalent:	1,02 kg

FUNKSTEUERUNG


App:	Steinbach Control
Übertragungsfrequenz:	2.483 MHz
Effektive Strahlungsleistung ERP:	20 dBm

Ersatzteile



Pos.	Ersatzteil	Artikelnummer
13+16	Temperatursensor	049328
14+18	Temperatursensor	049320
15	Temperatursensor	049321
26	Temperatursensor	049342
31	Temperatursensor	049325

Konformitätserklärung

 Hiermit erklärt die Steinbach International GmbH, dass der Funkanlagentyp Kühl- und Wärmepumpe Flex 5, der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.steinbach-group.com

Entsorgung

Verpackung entsorgen




Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative

 Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Kältemittel entsorgen

Das Gerät enthält Kältemittel. Kältemittel muss als Problemstoff an einer dafür zugelassenen Sammelstelle fachgerecht entsorgt werden.